

Zeitschrift:	Schweizer Spiegel
Herausgeber:	Guggenbühl und Huber
Band:	18 (1942-1943)
Heft:	6
Artikel:	Was chömer au mache? : Ein Schaukelpferdchen
Autor:	Marcet, Alice
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1066723

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

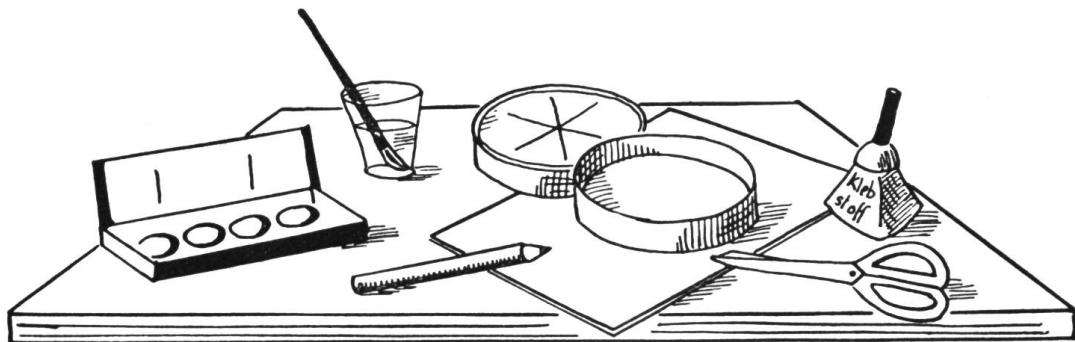
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was schöner au machen ?



Ein Schaukelpferdchen

Heute wollen wir zusammen ein kleines Schaukelpferd basteln. Dazu brauchen wir den Deckel einer Käseschachtel. Den schneiden wir genau in der Mitte entzwei, wie ihr es auf Abb. 1 seht. Dann sucht ihr euch ein Stück festes Papier. Darauf zeichnet ihr ein Pferdchen. Sucht die Linien möglichst zu vereinfachen. Der Zwischenraum der Beine unten soll ungefähr so breit sein wie die Schnittlinie des Deckels, d. h. die Hinterbeine sollen zum einen Schachtelrand reichen und die Vorderbeine zum andern. Bei einer großen Käseschachtel beträgt dieses Maß ungefähr 10 cm, bei einer kleinen 6 cm. Unten an die Beine zeichnen wir einen Boden an, der dient dann als Klebefläche.

Wenn das Pferdchen so aussieht, daß es euch gefällt, schneidet ihr es aus, und zwar doppelt. Die beiden Teile klebt ihr aufeinander. Nehmt nun euren Malkasten und färbt das Rößlein an: den Leib braun, Mähne und Schwanz schwarz, die Satteldecke bunt.

Auf ein anderes Stück festes Papier zeich-

net ihr ein Männlein von der Seite gesehen (Abb. 3). Auch dieses Männlein schneidet ihr doppelt aus. Beim Kleben müssen wir nur aufpassen, und nur diejenigen Stellen mit Kleister bestreichen, die auf der Abbildung nicht schraffiert sind. Somit erreichen wir, daß das Männlein zwei Arme und zwei Beine bekommt und — was die Hauptsache ist — es kann deswegen auch rittlings auf den Pferderücken sitzen. Das Männlein wird ebenfalls bunt bemalt.

Und dann fügen wir das Schaukelpferd zusammen. Wir bestreichen den Boden des Rößleins beidseitig mit Klebstoff, dann auch die Oberfläche der beiden Deckel. Nun legen wir die beiden Deckel aufeinander, stecken den Boden des Pferdchens zwischenhinein und pressen das Ganze eine zeitlang zwischen unseren Fingern. Wenn alles gut klebt, malen wir auch noch die Schachtel bunt an, und fertig ist unser Spielzeug!

Alice Marcet.

